Traktandum 3

Jahresbericht 2019 der Präsidentin

Mit Freude und Genugtuung dürfen wir auf 11 erfolgreiche Jahre Förderverein *Kinder der Zukunft* zurückblicken. Angesichts der aktuellen Coronakrise bedeutet dies ein positives Zeichen inmitten der relativ angespannten Situation weltweit und in Peru im Speziellen.

Das Vereinsjahr 2019 war geprägt von der manchmal aufwändigen Suche nach finanzieller Unterstützung für den Bau des dritten Stockwerks und die Erneuerung der Informatik. Doch unsere Bemühungen waren erfolgreich und im Lauf des Jahres wurden unsere Gesuche um finanzielle Hilfe positiv beantwortet. Dies geschah vor allem dank der intensiven Bemühungen unserer Vorstandsmitglieder und ihren Beziehungen und Kontakten. Wie immer bekamen wir viel Unterstützung durch unsere Mitglieder und Gönner.

Der Vorstand traf sich im 2019 zu 4 Sitzungen, und zwar an folgenden Daten: am 21. Januar, 2. Mai, 26. August und 29. Oktober.

Anfangs Januar nahm ich am traditionellen Sternsingen in Neuheim teil, dessen Erlös dieses Jahr zu Gunsten unseres Vereins ging. Wie schon erwähnt, galt unser Bestreben neben den laufenden Geschäften der Beschaffung der nötigen Mittel zur Finanzierung der Erneuerung der Informatikinfrastruktur und des Baus des dritten Stockwerks in Huancayo. Wir alle machten etliche Anfragen an verschiedene Institutionen und Stiftungen. Und dann galt es, das Warten auf den ausstehenden Bescheid auszuhalten. Eine recht spontane telefonische Anfrage bei eine Zuger Stiftung bescherte uns ohne grossen Aufwand die ersten 10‘000 Franken!

Im Frühling begleitete unser Mitglied Felix Schwegler Martin und mich auf unserem Besuch in der Schule *Yachay*. Wir staunten, wie schnell sich Felix an das peruanische Leben gewöhnte und mit welcher Leichtigkeit er mit den Schülerinnen und Schülern umzugehen wusste. In der Schule konnten wir uns einen positiven Eindruck über den neuen Informatikraum verschaffen. Ausserdem sahen wir den grossen Nutzen der Beamer und der Projektionsflächen in den einzelnen Schulzimmern. Die neue Infrastruktur für Informatik und ICT-unterstützten Unterricht konnte nämlich bereits im Februar 19 für das neue Schuljahr bereitgestellt und für den Unterricht verfügbar gemacht werden.

Der Höhepunkt des Vereinsjahrs war die Generalversammlung vom 21. Mai im Pfarreitreff Neuheim mit 14 Mitgliedern und 4 Gästen. Sowohl Vorstand wie Revisoren wurden dabei wieder gewählt. Die Versammlung verlief wie immer sehr angenehm. Im Anschluss an die GV gab es einen feinen Apéro aus der Backstube von Kurt Staub und wie jedes Jahr konnte ich aktuelle Bilder zum Schulbetrieb in Huancayo zeigen.
Die Anzahl der Vereinsmitglieder betrug zum Zeitpunkt der GV 112.

In den Sommerferien besuchten unser Mitglied Vera Sommer und ihr Partner für einige Tage die Schule *Yachay*. Dank ihrer Spanischkenntnisse und der gewinnenden Art fanden die beiden Gäste den schnell Zugang zu den Kindern und den Lehrpersonen. Höhepunkt für die Schüler war wohl der gemeinsame Besuch des Zoos von Huancayo.

In der Zeit zwischen Juli bis November bekamen wir positiven Bescheid von einigen der angeschriebenen Stiftungen und Institutionen. Ausserdem traf grosse unerwartete Spezialspende von 8000 Franken ein. Somit werden wir die Kosten für die nächsten Investitionen decken können.

Die Sitzung vom 26. August fand bei Joe in Zug statt. Nachdem wir die Traktanden zur Sitzung speditiv erledigt hatten, wurden wir mit Tischgrill und Raclette verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön für das feine Essen an die Gastgeber Ariane und Joe.

In der Sitzung vom 29. Oktober planten wir unsere Teilnahme am traditionellen Neuheimer *Wiehnachtsmärt*. Wie im Jahr 2018 verkauften wir selbstgemachte peruanische Panetones, Quinuabrötli, Alfajores, Notizbüchlein und Geschenkanhänger. Wir freuten uns über den guten Verkauf und über die vielfältigen Begegnungen am Markt.

In unseren Sitzungen werden generell die verschiedenen Aktivitäten geplant und der Kostenvoranschlag des Projekts in Peru geprüft. Wir orientieren auch über die wichtigsten Nachrichten rund um die Schule *Yachay*, über die Spendensituation, und freuen uns natürlich über die vielen Unterstützungen, die wir erfahren dürfen. Unsere grosszügigen Spenden erhalten wir von Einzelpersonen, Familien, Geburtstagsgesellschaften, Firmenanlässen, Klassen, Schulprojekten, Sternsingern, Kirchgemeinden etc. Speziell auch zu erwähnen ist die grosse Spende unseres Mitglieds und Geburtstagskinds Ariane. Zum festen Bestandteil des Jahres gehört auch der Tag der Kinderrechte im Kindergarten und an der Primarschule Neuheim, was auch für das Jahr 2019 zutraf. All unseren Gönnern und Mitgliedern gilt mein herzlicher Dank. Die Solidarität mit unserem Verein und die persönliche und finanzielle Unterstützung sind enorm und geben uns die Energie weiterzumachen und uns für die Kinder und Lehrpersonen in Huancayo einzusetzen.

Auch möchte ich die wertvolle Arbeit unseres Revisorenteams Jeannette Baumann und Ueli Stalder verdanken, die unsere Rechnung immer äusserst sorgfältig prüfen. Allen Vorstandsmitgliedern danke ich für den grossartigen Einsatz, die wunderbaren Ideen und die wertvolle Unterstützung. Ohne euch ginge es nicht!!!

Mit einem nochmaligen Dank an alle möchte ich meinen Bericht vom Vereinsjahr 2019 abschliessen.

Neuheim, im Mai 2020

Die Präsidentin Simone Gysi-Theiler